



◀ Im Jahr 2007 wurden in Österreich 281.000 Quadratmeter Flach- und Vakuum-Kollektoren neu installiert. Im Bundesländervergleich liegt Tirol mit 26 % an der Spitze, gefolgt von Oberösterreich mit 22 %, Wien hat nur 2 % Anteil.

Foto: SIKO

Jede Anlage spart rund 2 Tonnen CO₂!

Solaranlage schützt das Klima wie 140 Bäume

Die Umwelt wird in Österreich durch Solaranlagen um fast 500.000 Tonnen CO₂ entlastet. Jede Solaranlage für Warmwasser und Heizungsunterstützung spart rund 2 Tonnen CO₂ pro Jahr und schützt damit das Klima wie 140 neu gepflanzte Bäume. Ein Baum absorbiert rund 14 kg CO₂ pro Jahr. Insgesamt waren in Österreich Ende 2007 rund 3,6 Millionen Quadratmeter Kollektoren in Betrieb (inkl. Schwimmbadabsorber), mit

einer Wärmeleistung aus Sonnenenergie von rund 2500 MW. Zum Vergleich: die Gesamtleistung aller heimischen Donaukraftwerke beträgt 2100 MW. Die Solaranlagenbesitzer sparen sich damit etwa 110 Millionen Euro an Energiekosten jährlich. Der Jahreswärmeertrag aller heimischen Solaranlagen beträgt rund 1200 GWh, damit könnte man z. B. in Vorarlberg alle Haushalte ein ganzes Jahr mit Wärme versorgen.

Exportschlager Solaranlagen

Im Jahr 2007 wurden 800.000 Quadratmeter Sonnenkollektoren exportiert. Zwei Drittel der Kollektoren gehen nach Deutschland, knapp 10 % nach Italien, unter 10 % nach Frankreich und Spanien. Mit Solaranlagen wurden 2007 geschätzte 385 Millionen Euro umgesetzt, ein Drittel davon im Installationsgewerbe.

Warmwasser Raumheizung

Etwa 240.000 Haushalte nutzen bereits die Sonne für Warmwasser und Raumheizung. Jede dritte neue Solaranlage dient der Heizungsunterstützung, rund zwei Drittel der Anlagen werden im Neubau installiert. Etwa 3000 Solaranlagen sind im Mehrfamilienwohnbau errichtet, weitere 3500 im Tourismus.

Der stetig steigende Ölpreis veranlaßt mittlerweile jeden, sich nach auch in Zukunft „leistbarer Wärme“ umzusehen.

Wer die Erdwärme nutzt, macht sich zu einem großen Teil von der Preisentwicklung der fossilen Brennstoffe unabhängig. Erdwärmeheizungen sind sehr wirtschaftlich und können sowohl bei Neubauten wie auch bei Sanierungen eingesetzt werden. Die Betriebskosten der Erdsondenheizung (Wasser-Wasser) sind bis 75 Prozent billiger als Öl.

Der zertifizierte Wärmepumpeninstallateur Rainalter in Landeck be-

Wohlige Wärme ist leistbar!

schäftigt sich seit vielen Jahren mit der Planung und Ausführung von Erdwärmeanlagen in jeder Größe.

Gerade bei Großanlagen wie in der Hotellerie können die Vorzüge der Erdwärme besonders effizient und wirtschaftlich genutzt werden.

Beispiele wie das Hotel Crystal in Obergurgl, in dem der gesamte Energiebedarf über eine Tiefensondenheizung in Kombination mit einer Solaranlage gedeckt wird zeigen, dass innovative Gastronomen schon jetzt zu Recht auf diese Energiequelle setzen.

Die Firma Rainalter bietet alles aus einer Hand inklusive Erstellung des Energierausweises und ist der ideale Ansprechpartner, wenn es um ressourcenschonenden Umgang und wirtschaftliche Nutzung der erneuerbaren Energiequellen geht.

Bestimmen Sie selbst, wie hoch Ihre Heizkosten sein werden.

● Mehr Informationen unter www.rainalter.at

ERDWÄRME ist sparsam + effizient !!



Die richtige Zeit um bei Heizkosten zu sparen ist „JETZT“

- 80% der Heizenergie kostenlos aus der Umwelt
- Ihre Unabhängigkeit von Öl und Gas ist möglich
- Kühlung im Sommer
- Hohe Förderung
- Geringer Platzbedarf
- 24 Stunden Service uvm.



Partner von

Jetzt gleich informieren

rainalter

A-6500 Landeck - Innstr. 19
Tel. 05442-62258 FaxDw-74
Email: office@rainalter.at
Internet: www.rainalter.at